Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 50. Dienstag, den 28. Februar 1843.

Angekommene Fremde vom 25. Februar.

Die Hrn. Gutsb. v. Iłowiecki aus Przybisławice, v. Grabowski aus Glowczyn und v. Koszutski aus Bialcz, Hr. Förster Weber aus Schrimm, Hr. Lehrer Lorenz aus Jariszewo, l. im Hôtel de Berlin; die Herren Gutsb. Graf Czarnecki aus Smogulec u. v. Wolniewicz aus Dembicz, Frau Gutsb. Działecka aus Turno, l. in der großen Eiche; Hr. Privatlehrer de Routa aus Bromberg, l. im Eichkranz; die Hrn. Kaufl. Kruse aus Stettin und Delmel aus Rawicz, l. im Hôtel de Rome.

Vom 26. Februar.

Herr Gutsb. Pieczynski aus Dzierzawce, Frau Gutsb. Swiszulska aus Koszuty, l. in der gold. Gans; die Hrn. Gutsb. v. Sławoszewski aus Ustaszewo und v. Dobiejewski aus Cerekwica, Hr. Ober=Landesgr.=Assessor Fest aus Rogasen, Hr. Berg=Hauer Bach aus Waldenburg, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsbesitzer v. Kosinski aus Targowagórka und v. Lubienski aus Włokno, die Hrn. Kaufleute Friedrichs aus Schwedt, de Castro aus Magdeburg, Schulz aus Berlin und Wild aus Schönheide, l. im Hôtel de Rome; Hr. Doctor Rudkowski und Hr. Partik. Chociszewski aus Zirke, Hr. Pächter Matecki aus Glupon, die Hrn. Gutsbesitzer v. Moszczenski aus Nagradowice und v. Bojanowski aus Oczkowice, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsb. Prusiewicz aus Wisniewo, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsb. Lekweß aus Lonken, v. Raszewski aus Gorazdowo, Mann u. Hr. Pächter London aus Łęg, Hr. Rentier v. Podgurski aus Samter, die Hrn. Kaufl. Neumark, Lasker und Sternberg aus Pleschen und Wolfsohn aus Schrimm, l. im Eichkranz; Hr. Kaufmann Bindermann aus Waitze, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Kaufl. Hirschfeld aus Margonin, Lewandowski aus Wreschen und Heilfronn aus Rogasen, l. im Eichborn; Hr. Pächter v. Chłapowski aus Niedzwiady, Hr. Justiz=Commiss. Lisiecki und Hr. Buchhändler Putiatycki aus Pleschen, Hr. Gutsb.

Thiel aus Mur. Goslin, l. im Hôtel de Cracovie; Hr. Gutsb. v. Drwęski aus Baborowko, l. im schwarzen Adler; Hr. Gutsb. Smętkowski aus Mystki, l. im gold. Löwen; die Herren Gutsb. v. Willamowicz=Möllendorf aus Markowice und v. Zaremba aus Sady, Hr. Kaufm. Jürst aus Berlin, Hr. Landwirth Hoffmayer aus Eisleben, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Pächter v. Błociszewski aus Cialkowo, l. im Hamburger Wappen.

---

1) Nothwendiger Verkauf.

Land= und Stadt=Gericht zu Meseritz.

Das im Meseritzer Kreise bei der Stadt Meseritz belegene Erbzins=Vorwerk Sorge, den Viebig und Gumpertschen Erben gehörig, abgeschätzt auf 14,947 Rthl. 26 Sgr. 5 Pf. zufolge der, nebst Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 12. Juni 1843 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real=Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Interessenten;

1) die Erben der Wittwe Schröder, Johanne Juliane geb. Gumpert, verwittwet gewesene Zachert,
2) die verehelichte Hauptmann Anna Charlotte Friederike Simonie de Dillon, geb. Gumpert, und deren Gemahl,
3) die Erben des Jacob Kintzel werden hiezu öffentlich vorgeladen.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Międzyrzeczu.

Folwark emfiteutyczny Sorge nazwany, w powiecie Międzyrzeckim pod miastem Międzyrzeczem położony, sukcessorom po ś p. Viebig i Gumpercie należący, oszacowany na 14,947 Tal. 26 sgr. 5 fen. wedle taxy, mogącéj być przejrzanéj wraz z warunkami w Registraturze, ma być dnia 12. Czerwca 1843 przed południem o godzinie 11téj w miejscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedany.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod unieknieniem prekluzyi zgłosili najpóźniéj w terminie oznaczonym.

Niewiadomi z pobytu interessenci:

1) sukcessorowie wdowy Schröder, Joanny Julianny z Gumpertów primo voto owdowiałéj Zachert,
2) zamężna kapitanowa Anna Szarlotta Fryderyka Simonie de Dillon z Gumpertów i małżonek téjże,
3) sukcessorowie Jakóba Kintzel, zapozywają się niniejszém publicznie.

2) Die unverehelichte Julianne Schmidt aus Jasionne und der Schäfer Christoph Schönfeld aus Stajkowo, haben mittelst Ehevertrages vom 21. Januar 1843 die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schönlanke, am 6. Februar 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publicznéj wiadomości, że niezamężna Julianna Schmidt z Jasionny i Krysztof Schoenfeld owczarz z Stajkowa, kontraktem przedślubnym z dnia 21. Stycznia 1843 wspólność majątku wyłączyli.

Trzcianka, dnia 6. Lutego 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

3) **Publikandum.** Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf von einer Anzahl Kiefern-Bauholz von verschiedenen Dimensionen ist in dem Forstschutz-Distrikte Puszczykowo gegen gleich baare Bezahlung ein Termin auf den 7. März 1843 von Vormittags 9 bis 12 anberaumt. Der Versammlungsort ist in der betreffenden Försterwohnung. — Ludwigsberg, den 22. Februar 1843.

Königliche Oberförsterei Moschin.

---

4) Die eingegangenen und noch eingehenden Gaben zur Lotterie für die Waisen-Mädchen-Anstalt werden in einem Saale des hiesigen Rathhauses Freitag, Sonnabend und Sonntag den 3ten, 4ten und 5ten künftigen Monats in den Mittagsstunden von 11 bis 2 Uhr zur Ansicht ausgestellt sein und Montag den 6ten März daselbst öffentlich verspielt werden. Loose à $7\frac{1}{2}$ sgr. sind bei den Unterzeichneten und im Lokale der Ausstellung zu haben. Posen, am 25. Februar 1843.

Die Direktion der hiesigen Waisenmädchen-Anstalt.

v. Beurmann. Naumann. Cranz. Kolanowski. Barth.

---

5) Das im Königreich Polen, im Kreise Konin belegene Gut Jablonka, von der Grenze des Großherzogthums Posen 1 Meile, und von dem schiffbaren Flusse Wartha 2 Meilen entfernt, ist sogleich zu verkaufen. Es enthält circa 2000 Morgen Land und befinden sich Inventarium und Wirthschaftsgebäude im besten Zustande. Die näheren Verkaufsbedingungen, so wie der Anschlag dieses Gutes sind zu erfahren bei dem Eigenthümer desselben, in Poklatki, im Kreise Schroda, 2 Meilen von Posen wohnhaft.

---

6) Eine frische Sendung ächt Düsseldorfer Punsch-Extrakt, vorzüglich schönen alten Jamaika-Rum und Arac de Goa erhielt und verkauft zu billigsten Preisen

J. J. Meyer, No. 70 Neue Straße und Waisengassen-Ecke.

---

7) Kunst-Anzeige. Im Saale des Hôtel de Saxe wird am Donnerstag den 2ten März Abends 9 Uhr das große Wiener Kunst- oder Zauber-Theater eröffnet, und wird des Wunderbaren und Außerordentlichen, aus der Magie, Chemie und Physik Viel gegeben.

8) Ein Paar junge fehlerfreie Kutschpferde, braune Engländer, stehen zum Verkauf im Stalle des hiesigen Landschaftsgebäudes.

9) ☞ Bitte, nicht zu übersehen. Frische ächte Strasburger Gänseleber-Pasteten habe ich erhalten. Görzer Maronen, Pfd. 5 sgr.; frischer marinirter und geräucherter Lachs; marinirter Stöhr, Aal; frische Spanische Muskateller-Weintrauben sind bei mir noch zu haben zu äußerst billigem Preis. Vom 28. d. Mts. ab sind bei mir zu haben: die schönsten Messinaer Citronen, das Hundert zu 2 Rthlr. 5 sgr.; Apfelsinen, süße, hundert zu 4 Rthlr. Trockene Schoten-Erbsen sind auch bei mir zu haben und allerbesten frischen Astrachanschen Caviar, Pfund zu 28 sgr., empfiehlt und offerirt: Joseph Ephraim, Wasserstraße No. 1.

10) Hausenfisch, oder Wyzina, und besten Tafel-Bouillon, erhielt und offerirt zu sehr billigem Preise: B. L. Präger, Wasserstraße im Luisen-Gebäude No. 30.

11) Hopfen-Lager. Billige Einkäufe einer bedeutenden Quantität Hopfens verschiedener Güte setzen mich in den Stand, denselben zu angemessenen Preisen anderweit zu offeriren. — Posen, den 24. Februar 1843.

J. B. Kantorowicz, an der Dombrücke.

12) In der Conditorei bei J. Freundt sind des Sonntags, Montags und Dienstags 6 Stück kandirte Pfannkuchen für 5 sgr. zu haben.

13) Beste frische Pfannkuchen, wie auch Blechkuchen und dergl. Backwerk empfiehlt: D. Falbe, Krämergasse.

14) Dnia 2. Marca odbędzie sie w kościele Farnym żałobne nabożeństwo za Maryę z Brzostowskich, Hrabinę Platerową, na które utroskany mąż i rodzina przyjaciół i znajomych zapraszają.